

Der besondere Film "Urgewald - Auf den Spuren des Geldes"

Der Film zeigt, wie aus einer kleinen WG-Initiative in NRW der "Urgewald e.V" entstand und zu einer einflussreichen Organisation wurde, die weltweite Finanzströme von Banken und Großkonzernen aufdeckt. Die Dokumentation wird in Kooperation mit dem Europe Direct Bocholt präsentiert. Ein Mitglied des Vereines informiert zum Thema und steht nach dem Film zum Diskurs zur Verfügung.



© W-Film

Naturzerstörung und Missachtung von Menschenrechten - dahinter stecken oft Großkonzerne und Banken, die unser Geld nutzen. Seit über 30 Jahren deckt die Umwelt- und Menschenrechtsorganisation Urgewald e.V. solche Finanzströme auf und leistet Widerstand gegen Zerstörung und Vertreibung. Sie haben Zwangsumsiedlungen verhindert, den Bau eines Atomkraftwerks gestoppt und Streumunitionskredite blockiert. Die Dokumentation gibt Einblicke in die Arbeit, Entstehung und Geschichte des Vereins.

Ein Mitglied des Vereins wird vor und nach der Vorführung ergänzende Informationen geben und Rede und Antwort stehen.

Der Film dauert 65 Minuten. Die Regie führten Karin und Peter Wejdling.

Trailer und Tickets gibt es unter www.kinodrom.de

Die Filmreihe "KINO Bocholt - der besondere Film" besteht seit 1977 als Kooperation des Fachbereiches Kultur und Bildung der Stadt Bocholt mit dem Kinodrom Bocholt. Ziel ist es, außergewöhnliche Filme, die sonst nicht im regulären Programm laufen würden, einem breiten Publikum zugänglich zu machen. In der Regel jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat werden ausgewählte Produktionen einmalig gezeigt.

Veranstaltungsdetails

Datum:

 22. September 2026

Uhrzeit:

 ab 20:00 Uhr

Veranstaltungsort

 [Kinodrom Bocholt](#) 
Meckenemstraße 8
46395 Bocholt

Veranstalter:

 [Stadtmuseum - Fachbereich Kultur und Bildung](#) 
Osterstraße 66
46397 Bocholt

